



**Januar 2024**



## **Aus dem Berufsverband**

### **Viel Glück im neuen Jahr**

Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Jahr. Möge es Ihnen viele erfüllende Begegnungen, Momente des Glücks und positive Gedanken bringen.

### **Mitgliederversammlung**

Unsere Mitgliederversammlung findet am Donnerstag, 21. März 2024 im neuen Wohn- und Pflegezentrum «Maurini» in Mörschwil mit Beginn um 17.00 Uhr statt. Mitglieder können Anträge bis zum 20. Februar 2024 an den Vorstand stellen. Nebst den ordentlichen Traktanden berichtet Yvonne Ribi, SBK Geschäftsführerin, über den Stand «Umsetzung Pflegeinitiative» und die anstehenden SBK-Projekte. Im Vorfeld der Versammlung ist ein Rundgang im Hause Maurini möglich. [Anmeldungen nehmen wir jetzt schon entgegen.](#)

### **Richtig eingereiht?**

Solidarisch, wie viele Sozialversicherungen in der Schweiz ausgestaltet sind, wird der SBK-Mitgliederbeitrag nach Beschäftigungsgrad erhoben. Folgende Abstufungen sind gegeben: **0-10%** oder **11-50%** sowie **51-100%**.

Wir bitten Sie, allfällige Korrekturen bis spätestens 15. Januar an unsere Sekretärin zu melden: [administration@sbk-sg.ch](mailto:administration@sbk-sg.ch)

### **Pflege in die Politik – Wir schaffen es!**

Mit Bravour wurden im Herbst mit Farah Romy und Patrick Hässig zwei Pflegefachpersonen in den Nationalrat gewählt. Es braucht dringend Branchenvertreter:innen in den kantonalen Parlamenten, weil die gesetzliche Verankerung der Pflegeinitiative in den Räten demnächst behandelt wird. Es braucht viele für den Erfolg!

Anfangs März und April stehen in unseren Sektionskantonen Kantonsratswahlen an. Wir unterstützen die kandidierenden Pflegenden. [Interessierte melden sich bitte bei uns.](#)



## Aktivitäten für die Pflege

### Long Covid

Vor 4 Jahren haben wir erstmals von einer neuen Viruserkrankung in China gehört. Innerhalb von Wochen hat SARS-CoV-2 unser Leben eingeschränkt und umgekrempelt. Die Pflegenden haben Grossartiges geleistet, waren da für die Patient:innen und sorgten für eine umfassende Pflege. Leider tragen einige Pflegefachpersonen schwer an den Folgeerkrankungen. Zermürbend sind die Auseinandersetzungen mit den Versicherungen. Die Anerkennung der Long-Covid Erkrankung als Berufskrankheit wird oft nicht gewährt. Unsere Mitglieder erhalten in diesen Prozessen Rechtsschutz.

### Rechtliche Beratung – Schutz bei Schwangerschaft

Im Dezember haben wir 20 Mitglieder beraten. Aufgefallen ist uns eine Anfrage einer schwangeren Pflegefachfrau. Die Arbeitgeberin wollte ihr unter dem Vorwand der sicheren Stellvertreterregelung eine Vertragsänderung mit Lohnkürzung unterjubeln. Die telefonische Beratung gab unserem Mitglied die Sicherheit, dass sie nichts unterschreiben muss und sie während der Schwanger- und Mutterschaftszeit arbeitsrechtlich grossen Schutz hat.

### Neubeginn - berufliche Standortbestimmung

Im Dezember waren wir im Austausch mit Vertreterinnen des St.Galler Projektes «Viamia». Für Personen ab dem 40igsten Altersjahr bietet das Bildungsdepartement kostenlose Standortbestimmungen an, damit sie für die zukünftigen Anforderungen des Arbeitsmarktes gewappnet sind. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird von ihnen unterstützt und sie werden im Wiedereinstieg ins Berufsleben nach der Elternzeit beraten. Gemeinsam suchen wir nach Möglichkeiten, den Wiedereinstieg in die Pflege ganz im Sinne der SBK Verbandspolitik zu stärken. Tanja Gabathuler unterstützt Sie bei Fragen. Ihr Kontakt: [fortbildung@sbk-sg.ch](mailto:fortbildung@sbk-sg.ch)



## Sozialpartnerschaft zwischen Arbeitnehmer:innen und Arbeitgebern

### Löhne 2024

Wir sind enttäuscht. Als Mitglied in den verschiedenen kantonalen Personalverbänden (PVK SG; PVK AR, personalthurgau) haben wir für den vollen Teuerungsausgleich gekämpft. Einige Arbeitnehmenden erhalten wohl nur eine marginale generelle Lohnerhöhung. Einzelne dürfen sich über einen individuellen Leistungsbonus freuen. Wir sind auch frustriert, denn zu viele Pflegenden müssen einen Kaufkraftverlust hinnehmen, obwohl unsere Branche keine Mitschuld an den roten Zahlen der Spitäler trägt.

### Gespräche mit Verwaltungsräten der St.Galler Spitäler

Anfangs Dezember fanden Gespräche mit den Verwaltungsräten der Spitäler und Psychiatrie St.Gallen statt. Das Gespräch mit dem VR Psychiatrie war konstruktiv. Aufgrund der Massenentlassung und unseres Unmutes über die Entlassung älterer und kurz vor der Pensionierung stehender Mitarbeitenden, prallten die Meinungen mit dem VR der St.Galler Spitäler aufeinander. Wir sind nach wie vor dezidiert der Meinung, dass

die Sparmassnahmen am falschen Ort angesetzt wurden. Statt in effiziente Abläufe mit gut funktionierender IT zu setzen, hat der VR dringend notwendiges Personal auf die Strasse gestellt. Die hohe Anzahl ausgeschriebener Stellen im KSSG lässt jedenfalls aufhorchen.

### Engmaschiger Sozialpartnerdialog gefordert

Mit einem Brief an die Geschäftsleitung des Kantonsspital St.Gallen fordern wir engmaschigere Dialoge. In der aktuellen Situation mit hoher Arbeitsbelastung infolge tiefer Nurse to Patient Ratio auf vielen Stationen, braucht es jetzt einen engeren Austausch mit der Leitung. Wir wollen damit die Stimme der Pflege stärken, ganz im Sinne der Pflegeinitiative. Denn wir hören, dass durch den Weggang vieler langjähriger Fachkräfte ein grosser Verlust an Kontinuität, Stabilität im Team und Wissen einhergeht. Demotivation und Erschöpfung führen zu inneren Kündigungen.

Die Pflegeinitiative fordert eine klare Nurse to Patient Ratio und gute Rahmenbedingungen für alle in der Pflege tätigen Personen. Wir bleiben dran!

### Austausch mit Pflegenden

Nicole Rüegg, Verantwortliche Sozialpartnerschaften, steht im engen Austausch mit den Pflegenden im Spital St.Gallen und vielen Alters- und Pflegeheimen.

Am 8. Januar findet unter ihrer Leitung ein weiterer runder Tisch mit anderen Berufsverbänden aus dem Gesundheitswesen statt. Fragen können via Mail an sie gestellt werden: [pflgeundarbeit@sbk-sg.ch](mailto:pflgeundarbeit@sbk-sg.ch)



## Anlässe und wichtige Termine

08. Febr. 2024 17.30 Uhr **JSBK Neumitgliederanlass** – Besuch der Rega in Zürich Kloten

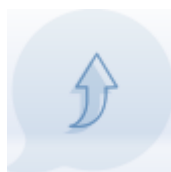
24. Febr. 2024 08.45 - 17.00 Uhr **Ittlinger Fachtagung sorgende Gemeinschaft sein**

05. März 2024 14.00 – 17.00 Uhr **IG-Spitex-Tagung Flyer**

21. März 2024 17.00 Uhr **Mitgliederversammlung Anmeldung**

2./3. Mai 2024 **Schweizer Pflegekongress in Bern mehr dazu**

12. Mai 2024 **Tag der Pflege – Miteinander Aktionen planen und durchführen**



## Inhouse Schulungen – Ihr Vorteil

### e-log Zertifikate für Inhouse Schulungen

Lebenslanges Lernen gilt für alle Organisationen und Berufstätige. In der heutigen schnelllebigen Zeit sind Anpassungen an das IST alltäglich. Damit Sie und Ihre Mitarbeitenden den stetigen Wandel und die hohen Qualitätsstandards meistern, bieten wir Ihnen individuelle massgeschneiderte Schulungen vor Ort oder bei uns im Kursraum an. Gerne beraten wir Sie in einem Gespräch über unsere Angebote. Wir garantieren einen Wissenstransfer nach neusten Standards mit erfahrenen Dozierenden, e-log Zertifikate für alle Kurse sowie prompte und zuverlässige Kursadministration.

### Fortbildungen 2024 im Überblick